

WINZERGUT ORTMANN

Rechtliche Hinweise

Wir informieren Sie über allergene Zutaten in unseren Produkten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Für alle Bestellungen in unserem Onlineshop, Heurigen und ab Hof verkauf gelten nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen. Von diesen AGB's abweichende Bedingungen werden von Winzergut Ortmann nicht anerkannt und werden nicht zum Vertragsinhalt, außer Winzergut Ortmann stimmt den abweichenden Bedingungen ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsabschluss

Ihre Bestellung stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Sobald Sie im Winzergut Ortmann Onlineshop eine Bestellung aufgeben, schicken wir Ihnen ein Email, das den Eingang Ihrer Bestellung bei uns bestätigt und für uns einen Kaufvertrag darstellt. Im Rahmen des Bestellvorgangs erfolgt dann die Bezahlung (Abbuchung von Ihrer Kreditkarte, Onlinebanking, SEPA-Lastschrift oder Bezahlung mittels Paypalkonto), im Anschluss daran werden Ihnen die bestellten Produkte per DPD oder einem anderen Paketdienst geliefert. Sobald sich die bestellte Ware in Auslieferung befindet, werden Sie darüber per Mail informiert und erhalten gleichzeitig mit diesem Email die bezahlte Rechnung. Für Ihre Bestellung beim Heurigen sowohl im Ab-Hof-Verkauf gelten die mündlichen Bestellungen als Kaufvertrag und müssen in Bar bezahlt werden.

3. Vertragssprache

Die Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch.

4. Erfüllungsort und Risikotragung

Erfüllungsort für sämtliche Leistungen aus den Geschäften zwischen den Vertragsteilen ist der Sitz von Winzergut Ortmann. Das Risiko des Transportes an die vom Kunden angegebene Adresse trägt der Kunde.

5. Anzuwendendes Recht, Gerichtsbarkeit und Zuständigkeit

Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten zwischen den Vertragsteilen wird die Anwendung des österreichischen Rechts unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes vereinbart. Zudem wird für sämtliche Rechtsstreitigkeiten zwischen den Vertragsteilen österreichische Gerichtsbarkeit und die Zuständigkeit des für den Sitz von Winzergut Ortmann zuständigen sachlichen Gerichts vereinbart. Dies gilt nicht für Verbraucherverträge.

6. Widerruf

Der Besteller hat bei unseren Weinen kein Widerrufsrecht. Widerrufsrecht besteht hingegen bei Accessoires (z.B. Kleidung oder Weinwerkzeug). Sollte der Wein einen nachvollziehbaren Weinfehler aufweisen, erhalten Sie von uns die jeweilige Flasche ersetzt, vorausgesetzt, die geöffnete fehlerhafte Flasche ist noch mindestens zu drei Vierteln voll. Die Kosten der Rücksendung müssen vom Besteller getragen werden, die Kosten der erneuten Sendung übernimmt das Winzergut Ortmann.

7. Lieferung

Der Versand von Weinen erfolgt überwiegend durch DPD. Die entsprechenden Versandkosten werden Ihnen im Laufe des Bestellvorgangs mitgeteilt und dem gesamten Rechnungsbetrag hinzugerechnet. Zusätzlich sind die Versandkosten unter dem Punkt Zahlungs- und Lieferbedingungen ausführlich angeführt. Alle Länder, in denen wir kein Lieferservice anbieten und wir mit Partner zusammenarbeiten, werden Sie von unseren jeweiligen Importeuren betreut. Die Lieferung erfolgt ab dem Standort von Winzergut Ortmann an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Falls das Winzergut Ortmann ohne eigenes Verschulden zur Lieferung der bestellten Ware nicht in der Lage ist, weil ein Lieferant von Winzergut Ortmann seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt, ist das Winzergut Ortmann dem Besteller gegenüber zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Besteller unverzüglich darüber informiert, dass das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht. Die gesetzlichen Ansprüche des Bestellers bleiben unberührt. Soweit eine Lieferung an den Besteller nicht möglich ist, weil die Ware erst wieder nachproduziert werden muss, wird der Besteller sofort per Email oder Telefon benachrichtigt. Sollte die Lieferung an den Besteller nicht möglich sein, weil der Besteller zum Zeitpunkt der Paketübergabe nicht an der von ihm angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, hinterlässt DPD an der Lieferadresse einen Paketschein mit der Information, zu welchem Zeitpunkt das Paket erneut zugestellt wird. Dies erfolgt im dreimaligen Versuch. Nach dem dritten Versuch wird das Paket an Winzergut Ortmann zurückgesandt. Bei Selbstabholung der Ware durch den Käufer gehen Nutzung und Gefahr spätestens mit der Übergabe an der Kassa auf den Käufer über. Bei Zustellung bestimmt Winzergut Ortmann – mangels besonderer Weisung durch den Käufer – als Beauftragte des Käufers Transportart und Transportweg. Bei Zustellung gehen Nutzung und Gefahr auf den Käufer mit der Übergabe der Ware von Winzergut Ortmann an den Transporteur über. Die Zustellung erfolgt somit auf Kosten und Gefahr des Käufers. Die Eindeckung der Lieferung durch eine Transportversicherung über einen Warenwert von EUR 2.500,00 hinaus erfolgt nur über ausdrückliche Weisung des Käufers und auf dessen Kosten.

Bei Zustellung bestimmt Winzergut Ortmann – mangels besonderer Weisung durch den Käufer – als Beauftragte des Käufers Transportart und Transportweg. Bei Zustellung gehen Nutzung und Gefahr auf den Käufer, sofern er ein Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist, über, sobald die Ware an diesen oder an einen von diesem bestimmten, vom Transporteur verschiedenen Dritten, abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne eine von Winzergut Ortmann vorgeschlagenen Auswahlmöglichkeit zu nützen, geht die Gefahr bereits mit Aushändigung der Ware an den Transporteur über.

8. SUBSKRIPTIONEN & PRE-SALE

Winzergut Ortmann bietet von Zeit zu Zeit den Bezug von besonderen Weinen in Form von Subskriptionen bzw. Pre-Sales an. Mit einer Subskription oder einem Pre-Sale erwirbt der Besteller die Bezugsmöglichkeit für den im jeweiligen Angebot genannten Wein mit einer Lieferung zu einem späteren Zeitpunkt. Das Subskriptions- bzw. Pre-Sale-Angebot von Winzergut Ortmann begründet keine Verpflichtung für Winzergut Ortmann, den im jeweiligen Angebot genannten Wein zu liefern. Die Bezugsmöglichkeit auf Subskriptions- bzw. Pre-Sale-Weine besteht nur während des im Angebot genannten Zeitraums. Bei Überzeichnung eines Weines behält sich Winzergut Ortmann die Zuteilung auch geringerer Mengen vor.

Die Ausliefertermine der Weine sind von der Freigabe der Produzenten abhängig und können sich verschieben. Bei Ausfall der Lieferung erhält der Besteller die geleistete Anzahlung auf den Subskriptions- oder Pre-Sale-Wein sofort zurückerstattet. Es besteht kein Anspruch auf Realersatz.

Eine Bestellung gilt als angenommen, wenn der Besteller von Winzergut Ortmann eine Auftragsbestätigung mit Anforderung des Zahlungsbetrages erhält. Bei Auslieferung des Weines erhält der Besteller die Endabrechnung. Erhöhungen von gesetzlichen Steuern zwischen Bestellung und Auslieferung der Ware werden mit der Endabrechnung nachfakturiert. Die Anzahlung und der Endbetrag sind jeweils binnen 14 Tagen zu begleichen. Hinsichtlich der sonstigen Zahlungsmodalitäten wird auf Punkt 11 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwiesen.

Das Rücktrittsrecht gemäß dieser AGB steht dem Verbraucher bei Verträgen über alkoholische Getränke jedoch nicht zu, wenn der Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die Ware jedoch nicht früher als 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden kann und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die Winzergut Ortmann keine Einfluss hat.

Bei einer Bestellung außerhalb von Originalverpackungseinheiten besteht kein Anspruch auf die Originalverpackung. Im Fall der Lieferung kleiner Kisteneinheiten (z.B. 6 Flaschen statt 12 Flaschen) durch Produzenten behält sich Winzergut Ortmann vor, die bestellte Ware in kleineren Originalgebilde-Einheiten (z.B. 2 Kisten zu je 6 Flaschen anstatt 1 Kiste zu 12 Flaschen) zu liefern.

Adressänderungen des Bestellers müssen selbständig an Winzergut Ortmann gemeldet werden. Sollte der Besteller die Adressänderung nicht bzw. nicht zeitgerecht vor Auslieferung der Weine bekannt geben, behält sich Winzergut Ortmann vor, allfällige daraus resultierende Kosten (wie beispielsweise erfolgloser Zustellversuch, Verwahrung der Weine und dergleichen) in Rechnung zu stellen.

WINZERGUT ORTMANN

9. BESTELLUNGEN, VERTRAGSBESTIMMUNGEN, LIEFERFRIST, LIEFERHINDERNISSE, RÜCKTRITT VOM VERTRAG

Winzergut Ortmann nimmt Aufträge per Telefon oder E-Mail (Montag bis Donnerstag 09.00 Uhr - 18.00 Uhr und Freitag 09.00 Uhr - 16.00 Uhr) oder über den Internet-Onlineshop entgegen. Die Bestellzeiten können von Winzergut Ortmann entsprechend den Angaben in Werbeaussendungen bzw im Internet-Onlineshop von Zeit zu Zeit geändert werden. Sofern Aufträge außerhalb der Bestellzeiten eingehen, gelten diese erst am Beginn der Bestellzeit am nächsten Werktag als zugegangen. Bei Auftragserteilung hat der Kunde einen gewünschten Liefertermin sowie einen Ersatztermin und den genauen Lieferort zu nennen. Der Kunde ist verpflichtet, zu diesen Terminen die ordnungsgemäße Übernahme der bestellten Ware am angegebenen Lieferort sicherzustellen. Winzergut Ortmann übermittelt dem Kunden eine schriftliche (einschließlich per Fax oder per E-Mail) Bestellbestätigung mit allen relevanten Auftragsdaten. Weitere Vertragsbestimmungen als die eingegebenen Daten zur Bestellung werden von Winzergut Ortmann nicht gespeichert. Die Daten können vom Kunden nicht abgerufen werden, werden dem Kunden jedoch mitsamt der Bestellbestätigung übermittelt.

Im Fall der Nichtannahme von bestellter Ware ist Winzergut Ortmann berechtigt, den Ersatz der dadurch entstandenen Mehraufwendungen, wie z.B. frustrierte Transportkosten, zu verlangen. Dies gilt nicht, wenn Winzergut Ortmann ihre Leistungen nicht vertragsgemäß erbringt.

Die Annahme von Bestellungen erfolgt unter Vorbehalt der Liefermöglichkeiten. Winzergut Ortmann behält sich vor, bei Überzeichnung eines Produktes den Besteller auch geringere Mengen zuzuteilen. Wird die Lieferung oder die Einhaltung einer vereinbarten Lieferfrist durch von Winzergut Ortmann nicht zu vertretende Umstände unmöglich, so erlischt die Lieferpflicht zu dem vorgesehenen Liefertermin. Zu den von Winzergut Ortmann nicht zu vertretenden Umständen gehören insbesondere: Schwierigkeiten beim Bezug der Waren oder Vormaterialien von Dritten, bei Subskriptionen die verspätete Freigabe der Waren durch den Lieferanten von Winzergut Ortmann, Betriebsstörungen (auch bei Lieferanten von Winzergut Ortmann), Verkehrsstörungen, Aussperrungen und Streiks sowie alle Fälle höherer Gewalt. Winzergut Ortmann wird in solchen Fällen den Käufer unverzüglich kontaktieren, um einen Ersatztermin für die verhinderte Lieferung zu vereinbaren. Sofern dem Käufer von Winzergut Ortmann ein neuer Liefertermin angeboten wird, der nicht später als zwei Wochen nach einem der ursprünglich vereinbarten Liefertermine liegt, und die Lieferung zu diesem neuen Termin auch ordnungsgemäß durchgeführt wird, liegt eine rechtzeitige Lieferung durch Winzergut Ortmann im Sinne des Kaufvertrages vor.

Kann Winzergut Ortmann dem Käufer keinen neuen Liefertermin anbieten oder kann auch der neue Liefertermin aus den genannten Fällen (Unmöglichkeit der Lieferung zum vereinbarten Termin aus durch Winzergut Ortmann nicht zu vertretenden Umständen) nicht eingehalten werden, ist Winzergut Ortmann berechtigt, vom Vertrag zur Gänze oder teilweise zurückzutreten, ohne schadenersatzpflichtig zu werden. Ebenso kann in diesen Fällen der Käufer vom Vertrag zurücktreten.

Bei teilbaren Leistungen hat der Käufer kein Rücktrittsrecht betreffend lieferbare Teile, soweit Teile der Leistung erfüllbar und für den Käufer verwendbar sind. Unter den gleichen Voraussetzungen, bzw wenn die restlichen Teile rechtzeitig nachgeliefert werden können, ist der Käufer nicht berechtigt, die Annahme von Teillieferungen zu verweigern.

Erklärt der Käufer ungerechtfertigt, am Vertrag nicht festhalten zu wollen ("Storno"), und stimmt Winzergut Ortmann dem schriftlich (einschließlich per E-Mail) zu, so hat Winzergut Ortmann bei Lagerware Anspruch auf 15% des Kaufpreises als pauschalierter Schadenersatz ("Stornogebühr"). Bei Bestellware ist eine derartige Vertragsauflösung grundsätzlich ausgeschlossen. Davon abweichend bleiben für Verbraucher die gesetzlichen Rücktrittsrechte ohne Stornogebühr gemäß §§ 5e – 5h Konsumentenschutzgesetz aufrecht.

Änderungen oder Stornierungen von Bestellungen durch den Käufer bedürfen grundsätzlich der Schriftform (einschließlich per E-Mail). Winzergut Ortmann behält sich vor, auch Erklärungen in anderer Form anzunehmen, die dann aber erst mit der schriftlichen Bestätigung durch Winzergut Ortmann (einschließlich per E-Mail) wirksam werden.

Für Online-Gutscheine gelten zusätzlich die im Internet genannten Bedingungen.

10. ABHOLUNG, ANNAHMEVERZUG DES KÄUFERS

Bei Winzergut Ortmann bestellte bzw. kommissionierte Ware ist innerhalb von 14 Tagen ab Verständigung bzw. Kommissionierung abzuholen. Eine allfällige längere Lagerzeit bis zu maximal 4 Wochen muss vereinbart und EDV-mäßig auf dem Auftrag bzw. der Rechnung erfasst werden.

Wird die Ware innerhalb dieser Frist nicht abgeholt bzw. nicht übernommen, hat Winzergut Ortmann das Recht, entweder die Ware auf Gefahr des Käufers unter Anrechnung einer Lagergebühr von 5% des Rechnungsbetrages pro angefangenem Monat plus Umsatzsteuer zu lagern und auf Erfüllung des Vertrages zu bestehen, oder aber nach Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen vom Vertrag zurückzutreten und die Ware an einen anderen Kunden weiterzuverkaufen, wobei in diesem Fall der Käufer eine sofort fällige Manipulationsgebühr von 10% des Kaufpreises plus Umsatzsteuer zu zahlen hat.

11. Zahlung

Der Besteller kann den Kaufpreis mittels Onlinebanking (Überweisung), oder mittels Bar-Zahlung begleichen. Weiters besteht auch die Möglichkeit, dass durch eine separate SEPA-Lastschrift Mandat Vereinbarung, der Betrag durch Winzergut Ortmann vom Kundenkonto eingezogen wird.

12. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von Winzergut Ortmann. Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers – gleich, aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Das Winzergut Ortmann haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet das Winzergut Ortmann nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Soweit die Haftung von Winzergut Ortmann ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Sofern das Winzergut Ortmann eine vertragswesentliche Pflicht fahrlässig verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt. Ist eine Rücksendung der beanstandeten Ware an das Winzergut Ortmann erfolgt, wird das Winzergut Ortmann als Nacherfüllung sofort die Ersatzware zusenden. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate, so auch bei den Zusatzprodukten (Säfte, Brände, Spezialitäten und Accessoires) und drei Jahre bei den Weinen im Falle eines nachweislichen Weinefehlers verlängert, jeweils beginnend ab dem Zeitpunkt der Lieferung.

13. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von persönlichen Informationen unserer Kunden

Informationen, die wir von Ihnen bekommen, helfen uns, Ihren Einkauf im Onlineshop von Winzergut Ortmann zu erleichtern. Wir nutzen die Informationen für die Abwicklung von Bestellungen und die Lieferung der Waren sowie für die Abwicklung der Zahlung. Wir nutzen Ihre Informationen auch dazu, unser Service und unsere Internet-Plattform zu verbessern, einen Missbrauch unserer Website vorzubeugen oder einen zu entdecken. Informationen über die persönlichen Daten des Bestellers oder der anfragenden Person werden von uns stets mit äußerster Diskretion behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Kunde stimmt zu, dass die von ihm im Rahmen der Vertragsbeziehung bekannt gegebenen persönlichen Daten wie z.B.: Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer sowie Lieferanschrift ("Daten") von Winzergut Ortmann bzw. von Winzergut Ortmann beauftragten Subunternehmen unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden, im jeweils notwendigen Ausmaß, zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften, zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Kundenpflege verwendet. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die von ihm bekannt gegebenen Daten für Marketingzwecke wie z.B. für die Übermittlung von Informationsmaterial (via SMS, E-Mail, Telefon, Post und dergleichen) genutzt werden können und nimmt zur Kenntnis, dass diese Einverständniserklärung jederzeit per E-Mail an office@winzergut-ortmann.at widerrufen werden kann.

14. Jugendschutz

Die Abgabe und die Zustellung von Wein und Spirituosen kann nur an Personen über 18 Jahren erfolgen. Zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist Winzergut Ortmann berechtigt, Ware erst nach Legitimation durch einen amtlichen Lichtbildausweis zu übergeben. Im Fall der berechtigten Verweigerung der Übergabe aufgrund nicht ausreichender Legitimation nach dieser Bestimmung ist der Kunde zum Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens verpflichtet (z.B. Kosten der Zustellung). Mit Aufgabe der Bestellung versichert der Kunde, dass dieser bzw. der Empfänger der Ware älter als 18 Jahre ist.

WINZERGUT ORTMANN

15. Unsere Daten

Winzergut Ortmann A-3124 Wölbling, Ambach 75 UID Nr.: ATU 66106108, BG St. Pölten Telefon: +43/2786/2576 , Handy: +43/664/86 777 83
mail: office@winzergut-ortmann.at , Web: www.winzergut-ortmann.at

16. Gültigkeit

Alle Preise verstehen sich in Euro ab Hof für Endverbraucher, inkl. 20 % USt. 13% USt. bzw. 10 % USt. und aller Abgaben laut österreichischem Gesetz. Glas und Verpackung (ausgenommen sind unsere speziellen Geschenkkartons und Holzkisten) sind enthalten, ebenso die österreichischen Entsorgungskosten für Flaschen und Kartons. Mit der aktuellen Preisliste verlieren alle früheren Offerte ihre Gültigkeit. Wein-Reservierungswünsche können bei uns leider nicht berücksichtigt werden.

17. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB's als ungültig oder mit der Rechtslage als unvereinbar angesehen werden, so sind diese durch solche gültige Bestimmungen zu ersetzen, die dem hier ausgedrückten Willen der Parteien am nächsten kommen. Die AGB's bleiben davon in den übrigen Bestimmungen unberührt.